

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

06.09.2016, um **18:00**, im kleinen Sitzungssaal (Raum 118) des Rathauses, Marktplatz 14, Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Anwesende:

Vors. Stadtverordneter Löber, Ralf
Erste Stadträtin Engler, Silke
Stadtverordneter Dittmar, Arnold
Stadtverordnete Leise, Dagmar
Stadtverordneter Riemenschneider, Bernd
Stadtverordneter Rost, Lothar
Stadtverordneter Schulzke, Reimut
Stadtverordneter Berghaus, Matthias
Stadtverordneter Hasper, Hannes
Stadtverordnete Pütz, Ingrid
Stadtrat Meibaum, Wolfram

Verwaltung

Stv. Fachbereichsleiter Wicke, Hartmut, Schriftführer
Stv. Betriebsleiter Kaiser, Axel
Energiebeauftragter Möller, Johannes

Gäste

Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter
Stadtrat Eskuche, Frank

Herr Löber begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 30.08.2016 form- und fristgerecht geladen war und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TAGESORDNUNG:

- I. Öffentlicher Teil**
- 1 Energetisches Quartierskonzept Innenstadt
hier: Vorlage des Abschlussberichts**
- 2 Energiebericht 2015**
- 3 Mitteilungen**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Energetisches Quartierskonzept Innenstadt
hier: Vorlage des Abschlussberichts**

Vorlagen-Nr. 275/2016

Nach Einführung in das Thema durch die Erste Stadträtin werden die gestellten Fragen beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt den unter c) aufgeführten Beschlussvorschlag.

- c) Stadtverordnetenversammlung
1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das vorgelegte energetische Quartierskonzept Innenstadt.
 2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, vorbehaltlich der Förderung durch die KfW-Bankengruppe, mit der Einsetzung eines Sanierungsmanagements Innenstadt ab dem Haushaltsjahr 2017. Handlungsgrundlage ist das energetische Quartierskonzept mit den aufgeführten Zielen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2 Energiebericht 2015

Vorlagen-Nr. 276/2016

Herr Berghaus bittet darum, dass zum Punkt 3.6. eine Hochrechnung des Verbrauches der Elektrofahrzeuge dem Protokoll beigefügt wird.

Die E-Autos werden über Ladekabel an Steckdosen in den Garagen geladen. Eine extra Messung des Verbrauchs erfolgt nicht, somit kann der Stromverbrauch nur errechnet werden. Der durchschnittliche Verbrauch der e-Ups beträgt laut Anzeige im Fahrzeug 13,6 kWh/100km. Mit Ladeverlusten sind das rund 15 kWh/100KM. Bei der Laufleistung pro Fahrzeug von 10.000 km ergibt das einen Stromverbrauch der drei Fahrzeuge von 4.500 kWh pro Jahr.

Herr Dittmar verteilt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Antrag der SPD-Fraktion und begründet diesen:

„Die Stadt Baunatal setzt sich bei der Planung von städtischen Um- oder Neubaumaßnahmen zum Ziel, die höchstmögliche Energieeinsparung unter Berücksichtigung der energetischen, ökonomischen und nutzer-bzw. nutzungsspezifischen Anforderungen zu erzielen.

Der Magistrat wird gebeten, dem Bau- und Umweltausschuss neben einer auf der jeweils gültigen Energieeinsparverordnung basierenden Variante mindestens eine weitere, die ENEV größtmöglich unterschreitende Variante zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.“

Herr Rost stellt zu diesem Punkt den Ergänzungsantrag, dass die Worte „unter Berücksichtigung der vorliegenden Energiestudien (Projektstudien)“ angefügt werden.

Beratungsergebnis Ergänzungsantrag : 1 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen ,1 Stimmenthaltung

Beratungsergebnis Antrag SPD-Fraktion: 6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme ,2 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Energiebericht 2015 zur Kenntnis

Beratungsergebnis: Kenntnisnahme

3 Mitteilungen

Erste Stadträtin Frau Engler berichtet,

- dass die Einladung für den Waldbegang mit den Waldinteressenten Großenritte versandt wurde und bittet um Rückmeldung und Teilnahme am 11.9.2016 um 09.30 Uhr. (Treffpunkt Buswendeschleife Gertrudenstift)
- dass der Magistrat im Mai beschlossen hat, ab der Wintersaison 2016/2017 den Winterdienst im Stadtzentrum Baunatal mit einer Natriumchloridlösung (Sole) durchzuführen.

- ausführlich über den Planungsstand der Heinrich-Nordhoff-Str. anhand eines Planes und verweist auf die 2. Bürgerinformation am 08.09.2016 um 18.30 Uhr. Die Parkplatzbilanz erhöht sich von 22 Parkplätzen und 2 Behindertenparkplätzen auf 30 Parkplätze und 3 Behindertenparkplätzen. Eine Behindertenparkplatz soll mit Klingel für die Apotheke ausgestattet werden.
- anhand eines Planes über die Umsetzung der Kompensationsmaßnahme Huhnsecke. In diesem Jahr soll noch das entfernt werden, was nicht standortgerecht ist. In den nächsten beiden Jahren soll der Gewässerumbau, -renaturierung und Geländeneivellierung und Wegebau erfolgen.

DER VORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Ralf Löber
Stadtverordneter

Hartmut Wicke